

16. MAI 2017
TIEF.BAU.TEX.4

Fachtagung mit Ausstellung und praktischen Beispielen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung bis 5. Mai 2017 ist erwünscht.

Informationen, Tagesprogramm und Anmeldung:
www.htwchur.ch/tiefbautex oder ibar@htwchur.ch

Veranstaltungsort:
HTW Chur, Pulvermühlestrasse 57, 7004 Chur



Speichersee Brämabüel, Davos, Foto: © Schöllkopf AG

HTW Chur, Pulvermühlestr. 57, CH-7004 Chur

BAUEN IM UND GEGEN WASSER

TIEF.BAU.TEX.4



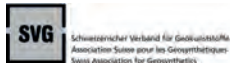
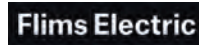
TIEF.BAU.TEX.4 FACHTAGUNG MIT FACHAUSSTELLUNG

Die HTW Chur lädt zur Teilnahme an der vierten Schweizer Fachtagung Tief.Bau.Tex.4 ein. Das gewählte Thema «Bauen im und gegen Wasser» ist offen gehalten für alle Projektarten mit oder ohne Rücksicht auf den Einsatz von Geokunststoffen.

Wasser stellte schon immer eine grosse Herausforderung im Bauwesen dar. Geokunststoffe wurden speziell für diese Anforderung entwickelt und haben sich seitdem als heute unverzichtbares Baumaterial bewährt.

Die Anwendungsgebiete von Geokunststoffen im Tief- und Hochbau beinhalten die Funktionen Trennen, Filtern, Drainieren, Bewehren, Schützen, Abdichten und Erosionsschutz. In all diesen Gebieten spielt das Wasser eine mehr oder weniger grosse Rolle. Die fachgemässe Anwendung des richtigen Geokunststoffes am richtigen Ort ist für eine dauerhafte Bau-

Die Tief.Bau.Tex.4 wird unterstützt von:



ausführung essentiell. An der Tief.Bau.Tex.4 werden in Zusammenarbeit mit bekannten Ingenieurbüros, Herstellern und Anwendern von Geokunststoffen die häufigsten Problemstellungen erläutert und bewährte Lösungen aufgezeigt.

Besonders an dieser Tief.Bau.Tex.4 ist die Tatsache, dass über Projekte und Baulösungen referiert wird, die mit Geokunststoffen oder ohne Geokunststoffe realisiert worden sind oder sich in der Planung befinden.

Die Fachtagung wird neu innerhalb eines Tages durchgeführt. Den ersten Teil der Tagung bilden diverse Referate zum Thema, im zweiten Teil können bei der Ausstellung von Herstellern und Planern die Thematik diskutiert und neue Kontakte geknüpft werden. Am Mittag und am Abend verköstigen wir Sie gerne mit ausgewählten Bündner Spezialitäten.

16. MAI 2017 PROGRAMM

08:30	Empfang mit Kaffee/Gipfeli	
09:00	Türöffnung der Fachausstellung, Veranstaltungsbeginn	Prof. Jürg Kessler, Rektor der HTW Chur
09:10	«Un po' scordati» musikalische Unterhaltung	
09:30	Bedeutung des Bauens für den Kanton Graubünden	Reto Knuchel, Dipl. Ing. (FH) Kantonsingenieur Graubünden
09:40	Antike Hydrotechnik	Robert Widmer, Dipl. Ing. (FH) Kraftwerke Hinterrhein AG
10:10	Bypass für den Rhein – Flutmulde Rees	Helmut Kroth, Dipl.-Betriebsw. MSc. Tensar International GmbH
10:40	Pause	
11:15	Hoch- und Grundwasserschutz mit Geokunststoffen	Edi Wehrli, Dipl. Ing. ETH Dr. Sebastian Althoff, Dipl. Bauing. FH Schoellkopf AG
12:00	Aktuelle Forschung Institut für Bauen im alpinen Raum Schweizerischer Verband für Geokunststoffe	Dr. Imad Lifa, Dipl. Ing. TU IBAR, HTW Chur
12:15	Mittagessen / Ausstellungsbesuch Bündner Spezialitäten offeriert durch die HTW Chur	
14:00	Naturgefahrenmanagement im Kanton Graubünden	Dr. Mario Cavigelli, Regierungsrat
14:25	Sinfonia d'aua Flims	Martin Maron, Dipl. El. Ing. HTL, NDS-BW Flims Electric AG Werner Schaer, Dipl. Bauing. HTL Straub AG - Ingenieure und Geoinform.
15:10	Pause	
15:30	Geotextile Überströmsicherung von Dammbauwerken Angewandte Forschung in die Praxis umgesetzt	Lorenz Kunz, Dipl. Ing. (FH) SYTEC Bausysteme AG
16:00	Massnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte mit Hilfe von geosynthetischer Schlammwässerung	Hartmut Hangen, Dipl.-Ing. Huesker Synthetic GmbH
16:45	Veranstaltungsende und Apéro	